

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 19. August 1961

Blatt 1742

Verkehrsumleitung beim Döblinger Gürtel

19. August (RK) Wegen Einbauarbeiten der Gas- und Wasserwerke sowie einer Gleisverlegung der Verkehrsbetriebe, wird die Kreuzung "Innerer Währinger Gürtel - Heiligenstädter Straße - Nußdorfer Straße" vom 21. August bis 7. September für den Straßenverkehr gesperrt.

Die Umleitung für die Richtung stadtauswärts zur Döblinger Hauptstraße und Billrothstraße erfolgt von der Nußdorfer Straße über Viriotgasse - Liechtensteinstraße - Liechtenwerder Platz - Devrientgasse und Glatzgasse.

Die Umleitung für die Richtung stadteinwärts erfolgt von der Billrothstraße über Gymnasiumstraße - Währinger Straße und für die von der Döblinger Hauptstraße kommenden Fahrzeuge über den äußeren Währinger Gürtel - Durchfahrt Stadtbahnviadukt vor Stadtbahnhaltestelle Nußdorfer Straße - innerer Währinger Gürtel - Sobieskigasse - Ayrenhoffgasse zur Nußdorfer Straße.

- - -

Theodor Scheimpflug zum Gedenken
=====

19. August (RK) Auf den 22. August fällt der 50. Todestag des Wegbereiters der Photogrammetrie Theodor Scheimpflug.

Am 7. Oktober 1863 in Wien geboren, wurde er Marineoffizier und befaßte sich schon frühzeitig mit photogrammetrischen Fragen. Zu diesem Zwecke studierte er auch Maschinenbau und unternahm zahlreiche Ballonflüge, um aus der Luft Aufnahmen für Landkarten zu machen. In der Folge wirkte Scheimpflug entscheidend am Aufbau der Grundlagen des neuen Wissenszweiges mit und konstruierte selbst eine Panoramakamera sowie eine Anzahl anderer Apparate. Er erwarb 25 Patente und beteiligte sich mit seinen Instrumenten an internationalen Ausstellungen. Die Veröffentlichung "Die Herstellung von Karten und Plänen auf photographischem Weg" führte in Methode und Technik der neuen Kartographie ein. Scheimpflug, der durch seine Idee, nicht von einem Punkt der Erde, sondern von der Luft aus die Photogrammetrie durchzuführen, wesentlich zu deren Entwicklung beitrug, hat den vollständigen Auswertungsvorgang von der Aufnahme an durchdacht und verwirklicht. Die von ihm nach seiner Methode ausgearbeiteten Landkarten fanden schon damals größte Bewunderung. Leider war es ihm nicht gegönnt, die Früchte seines genialen Einfalls und seiner Konstruktionen zu ernten. Er hatte sich als Schiffsoffizier eine schwere Tropenkrankheit zugezogen, der er frühzeitig erlag. Seine Arbeiten wurden aber weitergeführt und trugen viel zum heutigen Stand der Photogrammetrie bei. Die Gemeinde Wien hat ihn 1914 durch Benennung einer Gasse im 19. Bezirk geehrt. 1953 wurde in seinem Wohnhaus im 3. Bezirk ein Scheimpflug-Archiv eingerichtet.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

19. August (RK) Montag, den 21. August, Route 1 mit Besichtigung der Parkanlage Lidlgasse, der Flachbausiedlung Hartäckerstraße, der Sonderschule für körperbehinderte Kinder, des Volksheimes Heiligenstädter Straße sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen.

Dienstag, den 22. August, Route 2 mit Besichtigung des Strandbades Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten und der Freihofsiedlung sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen.

Abfahrt jeweils vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Sowjetische Tennisspieler in Wien
=====

19. August (RK) Auf Einladung des ASKÖ unternimmt gegenwärtig eine sowjetische Tennismannschaft eine Tournee durch Österreich. Heute und morgen spielen die sowjetischen Sportler in Wien. Am Vormittag besuchten sie heute auch das Wiener Rathaus, wo sie von Stadtrat Riemer im Roten Salon begrüßt wurden. Sie sind, so sagte der Stadtrat zu seinen Gästen, sportliche "Kanonen", wie mir berichtet wurde. Aber diese Art von "Kanonen" ist uns Wienern viel lieber als jene, die schießen und Menschen töten.

Die sowjetischen Gäste überreichten dem Stadtrat einen Wimpel und einen kleinen Sputnik; zur Erinnerung an Wien erhielten sie Bilder-Alben. Im Anschluß an den Empfang besichtigten die Sportler auch das Rathaus.

- - -